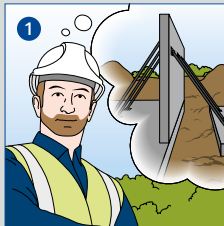




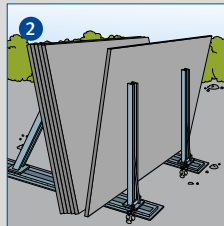
# BG RCI

Berufsgenossenschaft  
Rohstoffe und chemische Industrie

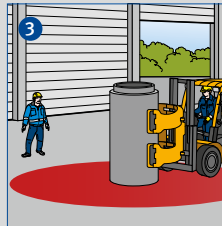
## Schwere Teile – große Gefahr



1 Risiken vorab erkennen und berücksichtigen – Gefährdungsbeurteilung durchführen.



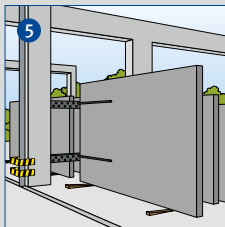
2 Schwere Teile gegen ungewollte Bewegung sichern. Standsicherheit prüfen.



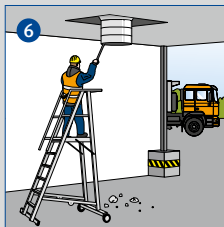
3 Wohin könnte sich das schwere Teil bewegen? Außerhalb des Gefahrenbereichs bleiben.



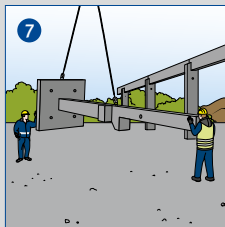
4 Arbeitsabläufe vorher planen und einhalten. Miteinander absprechen.



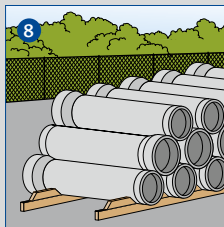
**5**  
Kippgefahr! Schwere Teile gegen Umfallen sichern. Seitlich abstützen, anhängen, festbinden.



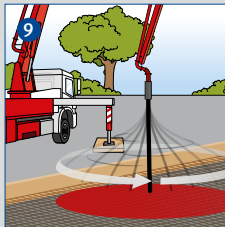
**6**  
Bei Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten beachten: Wo könnten Teile herunterfallen?



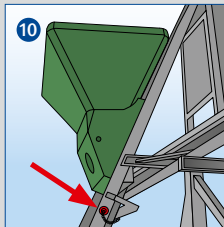
**7**  
Angehobene Teile können pendeln. Gefahrenbereich vergrößert sich. Ausweichzone frei halten.



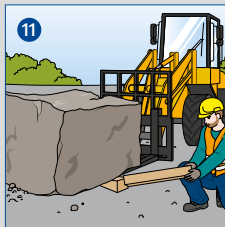
**8**  
Weg- oder Auseinanderrollen verhindern. Mit Keilen und Unterleghölzern sichern.



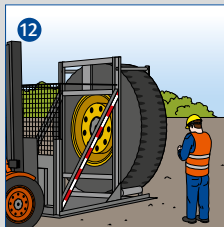
**9**  
Vorsicht vor zurückschnellenden oder herumschlagenden Teilen oder Hilfsmitteln.



**10**  
Nicht unter gehobenen Lasten aufhalten. Wenn doch nötig: mechanisch gegen Absenken sichern.



**11**  
Nicht unter angehobene Teile oder Lasten greifen.



**12**  
Alle Hilfs-/Anschlagmittel zum Transport von schweren Teilen müssen geeignet und geprüft sein.